

## **Niederschrift**

**der 37. Sitzung des Bildungs-, Sozial-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Am Mellensee am Dienstag, den 29.01.2019 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee/OT Klausdorf**

### **Öffentlicher Teil:**

<b>Beginn:</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Ende: 19.05 Uhr</b>
<b>Anwesend:</b>	<b>Fraktion UWG</b> Herr B. Kosensky Herr Tscherwinka  <b>Fraktion SPD</b> Frau S. Müller  <b>Sachkundige Einwohner</b> Frau J. Vogel	
<b>Entschuldigt:</b>	<b>Fraktion CDU/FW</b> Frau J. Hüdepohl  <b>Fraktion DIE LINKE</b> Frau Ch. Thiemes  <b>Sachkundige Einwohner</b> Herr S. Gast Frau C. Lemke	
<b>Unentschuldigt:</b>	keiner	
<b>Verwaltung:</b>	Frau Hoppe	SB Hauptamt / Schriftführerin
<b>Geladener Gast:</b>	Frau van der Sande	Multiplikatorin

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil-
4. Einwendungen zur Niederschrift der 36. Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorstellung der Multiplikatorin der Kindereinrichtungen der Gemeinde Am Mellensee
7. Diskussion mit anwesenden Einwohnern zum Thema des Leitkonzepts:  
-Veranstaltungen, Kultur und Dorfleben
8. BSV – Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages der Gemeinde Am Mellensee mit dem Landkreis Teltow-Fläming vom 28.07.2011 in Bezug auf alle Regelungen, die die Aufgabenerledigung hinsichtlich der Tagespflege betreffen
9. BSV - Besetzung Trägervertreter für die Kindertagesstätten-Ausschüsse in der Gemeinde Am Mellensee
10. Informationen und Anfragen

### **Zu 1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Kosensky, Vorsitzender des Ausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste und eröffnet die Sitzung.

### **Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Kosensky stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Von 5 Ausschussmitgliedern sind 3 anwesend.

### **Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Kosensky stellt den Antrag, in TOP 4 auch die Einwendungen zur Niederschrift der 35. Sitzung zu behandeln.

### **Zu 4. Einwendungen zur Niederschrift der 36. Sitzung**

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift der 35. Sitzung.

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift der 36. Sitzung.

### **Zu 5. Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Einwohnerfragen.

### **Zu 6. Vorstellung der Multiplikatorin der Kindereinrichtungen der Gemeinde Am Mellensee**

Frau Diana van der Sande stellt sich vor und erläutert ihren beruflichen Werdegang. In den letzten Jahren war sie Hortleiterin in einer Nachbargemeinde. Seit 02.01.2019 ist sie in der Gemeinde in Teilzeit eingestellt und freut sich auf ihre neue Aufgabe. In den letzten zwei Wochen war sie in den Kindereinrichtungen der Gemeinde unterwegs und hat dort engagierte Mitarbeiter kennengelernt. Bei akutem Personalmangel besteht die Möglichkeit, zur Mitarbeit in den Einrichtungen.

Herr Tschewinka stellt fest, dass ein neuer Blick von außen positiv sein kann und fragt, wie sie die Vereinbarkeit von offener Arbeit mit dem Kinder- und Jugendschutz sieht. Frau v.d. Sande erläutert, dass die Aufgabe pädagogischen Fachkräfte unter anderem darin besteht, zu differenzieren, welche Kinder Unterstützung brauchen und welche nicht.

Frau Vogel fragt, welche Ausbildung sie hat. Staatl. anerkannte Erzieherin, Fortbildung zum Hortleiter und weitere Fortbildungen.

### **Zu 7. Diskussion mit anwesenden Einwohnern zum Thema des Leitkonzepts: -Veranstaltungen, Kultur und Dorfleben**

Es sind keine Einwohner anwesend.

Herr Kosensky spricht an, dass sich leider oft einige Veranstaltungstermine überschneiden. Hier wünscht man sich mehr Koordinierung durch die Gemeinde. Die Vereine sollten wenn möglich, ihre geplanten Veranstaltungen bereits im September für das Folgejahr an die Gemeinde melden, um den Veranstaltungskalender zu füllen. Herr Tschewinka schlägt vor, daran im Amtsblatt zu erinnern. Frau Vogel sagt, die Webseite der Gemeinde ist nicht sehr ansprechend und der Link zum Veranstaltungskalender fällt nicht ins Auge.

Herr Kosensky führt weiter aus, dass das Herbstfestes der Vereine eigentlich sollte es 2019 im Ortsteil Rehagen stattfinden sollte. Rehagen richtet in diesem Jahr jedoch schon den „Löschangriff Nass“ für alle Feuerwehren der Gemeinde aus. Das Organisationsteam muss sich neu formieren und benötigt die Unterstützung aus den Ortsteilen. Daher wird noch nach einem alternativen Veranstaltungsort gesucht.

Frau Müller wirft ein, dass man die Auszeichnung der Ehrenbürger auch wieder zum Fest der Senioren im September vornehmen könnte.

Auch das traditionelle Fischerfest, ausgerichtet vom Verein „pro Mellensee“, kann in diesem Jahr nicht an den Teichen der Fischerei Ringpfeil stattfinden. Der Verein bemüht sich derzeit um eine Alternative im Ort.

**Zu 8. BSV – Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages der Gemeinde Am Mellensee mit dem Landkreis Teltow-Fläming vom 28.07.2011 in Bezug auf alle Regelungen, die die Aufgabenerledigung hinsichtlich der Tagespflege betreffen**

Herr Kosensky erläutert, dass es noch eine Tagesmutter in der Gemeinde gibt. Die Vertragsgestaltung, Abrechnung und Kommunikation soll zukünftig direkt zwischen Tagesmutter und Landkreis erfolgen, um doppelten Aufwand zu vermeiden. Wie er in Rücksprache mit Frau Richter erfahren hat, gibt es in anderen Kommunen nur positive Erfahrungen mit dieser Handhabung.

Die Ausschussmitglieder empfehlen der Gemeindevertretung einstimmig, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

**Zu 9. BSV - Besetzung Trägerverepreter für die Kindertagesstätten-Ausschüsse in der Gemeinde Am Mellensee**

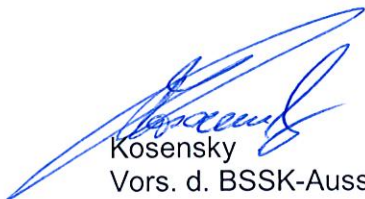
Herr Tscherwinka merkt an, dass er es ungünstig findet, diesen Beschluss kurz vor Ende der Wahlperiode zu fassen. Er sieht bei der Konstellation 3 Elternvertreter + 3 Erzieher + 1 Trägerverepreter die Parität nicht gewahrt und die Interessen der Eltern nicht ausreichend vertreten. Man sollte daher den Beschluss nur für den Rest dieser Wahlperiode treffen, um dem neuen Gremium die Möglichkeit zu geben, eine neue Regelung zu finden. Der Beschluss sollte geändert werden und mit dem Zusatz „für die bestehende Wahlperiode“ versehen werden. Die anwesenden Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

Die Ausschussmitglieder empfehlen der Gemeindevertretung einstimmig, der Beschlussvorlage zuzustimmen, jedoch mit dem Zusatz „für die bestehende Wahlperiode“.

**Zu 10. Informationen und Anfragen**

keine

Am Mellensee, 04.02.2019



Kosensky  
Vors. d. BSSK-Ausschusses